



**SONBLU AG**  
Gartenbau Naturwerkstatt



**BÜELHOF**

Ursi und Martin Hofmann  
Stationsstrasse 58  
8545 Rickenbach Sulz



## Workshop Aufbau Biomeiler

12.11.2022

14.11.2022

Workshop Aufbau Biomeiler

# Agenda / Zusammenfassung

BÜELHOF



- Zusammensetzung Ausgangsmaterial
- Materialliste
- Was gibt es zu beachten
- Meiler schematisch dargestellt
- Schichtung des Meiler
- Wie den Meiler betreiben
- Was passiert mit dem Kompostmaterial nach dem Abbau

# Zusammensetzung Ausgangsmaterial

BÜELHOF



Es können die verschiedensten Materialien verwendet werden. Faktoren, wie lange soll ein Meiler betrieben werden müssen beachtet werden. Es ist wichtig schnell verfügbare Energiequellen (Elefanten Gras, Grasschnitt Maisstroh) und lange anhaltende Energiequellen (Schnittgut von Sträucher Hecken oder gar Holzhackgut) ein zu bauen. Wichtig keine Nadelhölzer / kein Harz. Alles häckseln (nicht zu fein 50-100mm) und gut vermischen. Es macht Sinn das Material eine Woche vor Aufbau zu mischen und feucht zuhalten. In dieser Zeit täglich wenden. Das Material wird sich erwärmen der Meiler kann nach dem Aufbau gleich genutzt werden.



# Zusammensetzung Ausgangsmaterial

## Rezeptur Biomeiler im Workshop

- Maisstroh 20%
- Elefantengras (Riesen Chinaschilf) 20%
- Strauchschnitt 60%
- Kompoststarter

## Optional (zur Unterstützung der Biologie)

- Pflanzenkohle
- Steinmehl (Biolith)



# Materialliste

- Gut vorbereitetes Ausgangsmaterial
- Sickerleitung
- Auffangwanne
- Pumpe und Sprinkler
- Wasserschlauch und Kupplungen
- Trennnetz
- Wärme Sensor mit Führungsrohr

## Optional

- Kiste für kleine Meiler
- Plache (Bodenabdeckung freiem Feld)



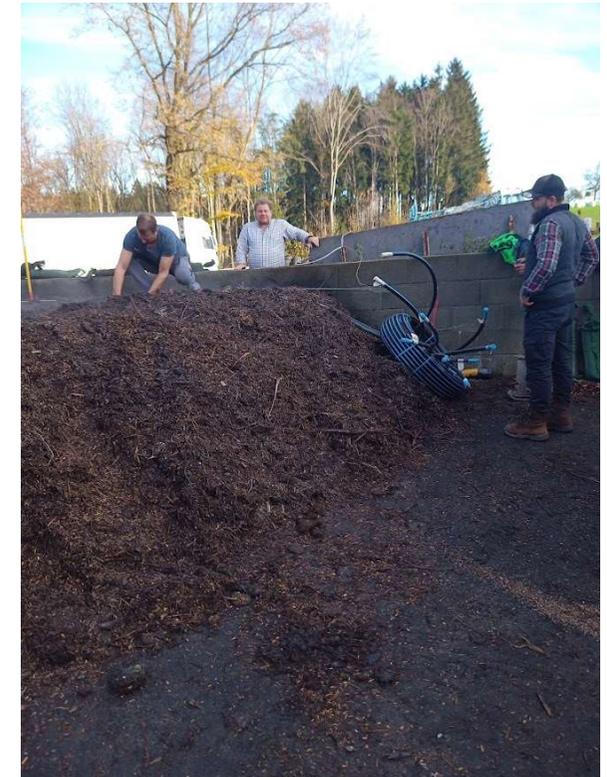
# Was gibt es zu beachten

Wird das Material maschinell aufgebaut, so darf es auf keinen Fall befahren werden. Damit keine Fäulnis entsteht, muss der Meiler locker aufgebaut sein.

Die steile Randfläche darf durchaus etwas angedrückt werden, aber auf keinen Fall die Fläche oben. Für die Temperatur-Überwachung einen Sensor einlegen. Die Wasser Schläuche werden alle am selben Ort aus dem Meiler geführt und dort gekoppelt. Keine Kupplungen in im Meiler Inneren (Dichtheit).

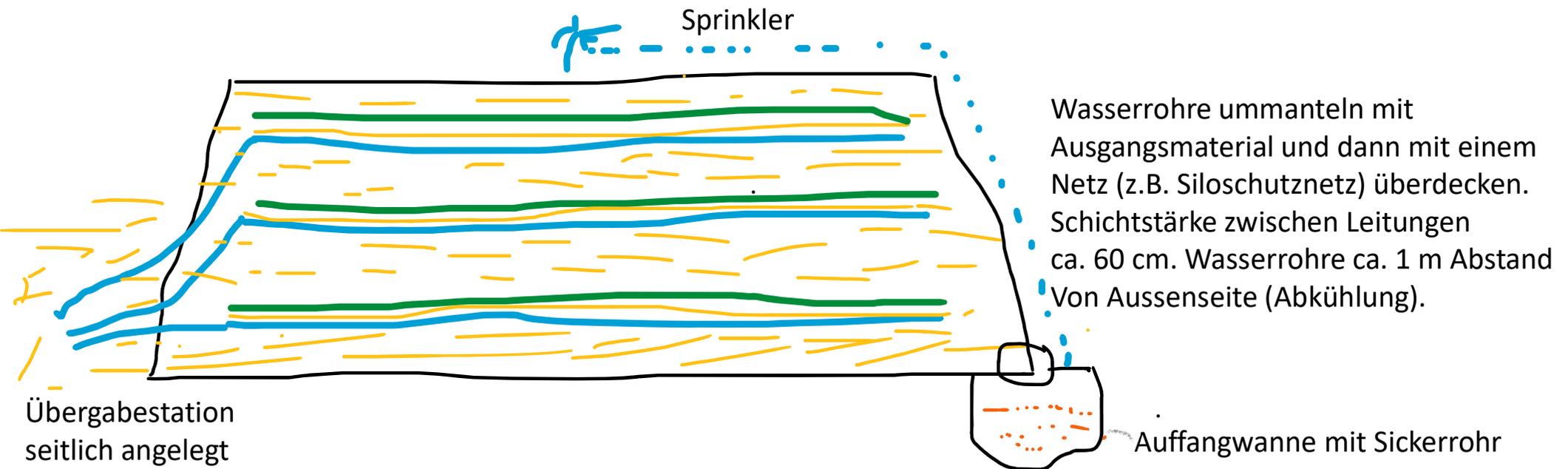
Die Koppelstelle ausserhalb des Meilers mit Ausgangsmaterial zu decken, somit ist diese bereits Isoliert.

Bei grossen Meiler ein Netz einbauen, dies erleichtert den Abbau des Meilers. Das Ausgangsmaterial sollte nach dem Abbau nachgelagert werden (z.B. Feldrandmiete) damit ein qualitativ hochstehender Kompost entsteht. Meiler ab 40 m<sup>3</sup> bringen bereits beachtliche Leistungen.



# Meiler schematisch dargestellt

Es ist wichtig, dass der Meiler nicht in einer Spitzmiete angelegt wird (Kamin Effekt). Eine Spitzmiete wird austrocknen und sich abkühlen, darum die oberste Schicht möglichst flach anlegen.



# Schichtung des Meiler



Erste Schicht ca. 65 cm dick  
Achtung nicht befahren  
Verdichtungen.



Netz über umhüllte  
Wasserleitungen legen,  
was den Abbau  
vereinfacht.



Wasserrohre auslegen  
und diese mit  
Ausgangsmaterial um  
hüllen.



Schicht um Schicht aufbauen bis  
der Meiler fertig ist. Schichtstärke  
ca. 60 bis 70cm.

# Wie den Meiler betreiben

BÜELHOF



- Nach dem Aufbauen den Meiler täglich mit frisch Wasser wässern. Grössere Meiler ab ca. 100 m<sup>3</sup> mit knapp 1000lt je Tag. Wichtig ist, nicht zu viel Wassermenge auf einmal und der Meiler Grösse anpassen. Nach einer Woche sollte das Wasser unten aus dem Meiler auslaufen und sich in der Auffangwanne sammeln. Mittels einer Tauchpumpe und einem Sprinkler das Wasser wieder auf den Meiler pumpen und verteilen. Es gibt einen geschlossenen Kreislauf.
- Die Temperatur sollte nicht unter 45 Grad absinken. Der Meiler kann nicht 24 Stunden beansprucht werden. Er braucht Zeit um sich zu regenerieren.
- Wir die Wärme über längere Zeit dem Meiler nicht entzogen spielt dies keine Rolle. Er wird sich auf ca. 75 Grad erwärmen, aber nach einiger Zeit sich von selber wieder abkühlen. In jenem Fall wird sich die Temperatur bei 65 Grad einpendeln. Die optimale Temperatur für Bakterien liegt bei 65 Grad.

# Wie den Meiler betreiben

BÜELHOF



- Wird dem Meiler zu viel Wärme entzogen unter 40 Grad, kann es sein, dass die Bakterien es nicht mehr schaffen, genügend Wärme zu produzieren. In diesem Fall ist der Meiler nicht mehr brauchbar und muss abgebaut werden.
- Demzufolge ist Kontrolle äusserst wichtig dies kann mittels Zeitschaltuhr und / oder Temperatursensor erfolgen
- Laufzeit eines Biomeiler ist Abhängig vom Ausgangsmaterial
  - Holz Hackschnitzel 2-3 Jahre
  - Kurzumtriebsfläche 12 -18 Monate
  - Energiegräser 3-5 Monate

# Was passiert mit dem Ausgangsmaterial nach dem Abbau

Nach dem Abbau ist das Ausgangsmaterial noch nicht in qualitativ guten Kompost umgewandelt. Dies ist natürlich und hängt von der Laufzeit ab. Deshalb soll das abgebaute Material in einer Feldrandmiete fertig kompostiert werden.

